



# K O N Z E P T

## «Kennidi - der coole Drink zum heissen Preis»

Alkoholprävention an Festanlässen, in Jugendräumen, in Vereinen und in der Gastronomie in den Gemeinden Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel und Teufen



**BRILLANT**  
PRÄVENTION MIT ZIVILCOURAGE  
SPEICHER, TROGEN, WALD, REHETOBEL, TEUFEN



**Appenzell Ausserrhoden**  
Beratungsstelle für Suchtfragen  
Appenzell Ausserrhoden  
[www.sucht-ar.ch](http://www.sucht-ar.ch)

Name (Titel) des Suchtpräventionsprojektes	<p>«Kennidi - der coole Drink zum heissen Preis» Alkoholprävention an Festanlässen, in Jugendräumen, in Vereinen und in der Gastronomie in den Gemeinden Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel und Teufen</p>			
Projektgruppe	Name / Vorname	Funktion	Telefon	E-Mail
	HEEB Andrea	Projektleiterin „Kennidi AR“ / Leiterin Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden	-	<a href="mailto:Andrea.Heeb@ar.ch">Andrea.Heeb@ar.ch</a>
	STUTZ Roger	Gemeinderat Teufen	071 333 13 88	<a href="mailto:roger.stutz@teufen.ar.ch">roger.stutz@teufen.ar.ch</a>
	ZÜND Fredy	Gemeinderat Speicher	071 3437200	<a href="mailto:fredy.znd@bluewin.ch">fredy.znd@bluewin.ch</a>
	SCHMID Annelies	Gemeinderätin Trogen	071 344 38 61	<a href="mailto:schmid.annelies@bluewin.ch">schmid.annelies@bluewin.ch</a>
	BÄNZIGER Marlis	Gemeinderätin Wald	071 877 26 80	<a href="mailto:marlis.baenziger@sunrise.ch">marlis.baenziger@sunrise.ch</a>
	FUETER Hilda	Gemeinderätin Rehetobel	071 870 03 38	<a href="mailto:h.fueter@bluewin.ch">h.fueter@bluewin.ch</a>



## Ausgangssituation

- Jugendliche trinken immer **früher, öfters** und vor allem immer **exzessiver Alkohol** (siehe Tabelle unten). Diesem Trend will Gastro Appenzellerland AR klar und bewusst entgegen treten.

Mindestens wöchentlicher Alkoholkonsum bei **15-Jährigen**:  
(in Klammern: mindestens zweimalige Trunkenheit)

Jahr	männlich	weiblich
1986	23.7 % (17.4)	10.3 % (11.9)
1994	22.0 % (22.2)	16.0 % (12.4)
1998	23.1 % (24.4)	16.8 % (15.4)
2002	32.7 % (32.1)	25.8 % (23.2)
2006	25.4 % (28.1)	25.8 % (19.0)

3.9 % der **11-jährigen** Knaben bzw. 1.1% der **11-jährigen** Mädchen und  
8.1 % der **13-jährigen** Knaben bzw. 5.2% der **13-jährigen** Mädchen

trinken mindestens 1 Mal wöchentlich Alkohol!!

- Die Steuergruppe «BRILLANT» **Gastro Appenzellerland AR** möchte sich in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden für eine **Alkoholprävention bei Jugendlichen** einsetzen.
- Insbesondere der **übermässige Alkoholkonsum** bei Jugendlichen möchte der Verband thematisieren und im Rahmen eines Projektes bearbeiten. Das Projekt soll **Alternativen zum übermässigen Alkoholkonsum** aufzeigen, den Konsum von nichtalkoholhaltigen Getränken attraktiv machen sowie frisch und frech daher kommen.
- Gleichzeitig sollen **Gemeinden, die Jugendarbeit, die Gastronomie** und Festverantwortliche profitieren können.
- In den letzten Jahren hat die Kantonspolizei (Jugendkontakt) in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden verschiedene **Alkohol-Testkäufe** durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass das Verkaufspersonal teilweise mit der schwierigen Situation überfordert ist, die Jugendlichen altersmässig richtig einzuschätzen. Immer wieder wurde Alkohol an unter 16-Jährige verkauft.
- In den Ausserrhoder Gemeinden wird auch immer wieder beobachtet, dass Jugendliche insbesondere in der warmen Jahreszeit an neuralgischen Stellen exzessiv Alkohol trinken.
- Auch an Festern, Open Airs und anderen Anlässen trinken Jugendliche teilweise zu viel Alkohol.



### Umsetzung Vorgehensweise

(Zusammenfassung →  
genaueres siehe unter  
'Phasen')

- Die Kontakte der «BRILLANT»-Mitglieder innerhalb der Gemeinden und das Fachwissen der Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden im Bereich Prävention sollen sich ideal ergänzen.
- Deshalb ist auch die Projektgruppe aus je einem Gemeinderats-Mitglied jeder «BRILLANT»-Gemeinde und Mitarbeitenden der Beratungsstelle für Suchtfragen zusammen gesetzt.
- Es soll ein **Anreiz** geschaffen werden, dass Jugendliche **weniger Alkohol** trinken. Ein attraktiver nichtalkoholhaltiger Drink soll als Alternative bereit stehen und speziell für Jugendliche angepriesen werden.  
Der Wirtkodex soll bewirken, dass kein Alkohol an unter 16- bzw. unter 18-Jährige verkauft wird.



#### Alkoholfreier Kennidi-Drink

(analog [www.kennidi.net](http://www.kennidi.net) mit Anreizsystem zum Trinken von pfiifigen nichtalkoholhaltigen Getränken)

#### Wirtkodex

(Unterstützung für Wirtsleute und angestellte zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von Alkohol)

- Das Projekt soll **einfach** umsetzbar und **kostengünstig** sein.
- Das Projekt «**KENNIDI**» hat sich in Vorarlberg und dem Fürstentum Liechtenstein bereits bewährt und kann unkompliziert und zu einem guten Preis in Ausserrhoden übernommen werden.
- Vereine, Jugendtreffs, Gastronomie und Festveranstaltende sollen für das Projekt «**KENNIDI**» begeistert werden, denn sie spielen bei der Umsetzung die wichtigste Rolle. Den Verantwortlichen werden entsprechend Gläser, Becher, Tischsteller, Getränkeuntersätze, «**KENNIDI**»-Blachen, T-Shirts zur Verfügung gestellt. Für Festanlässe soll auch ein spezielles «**KENNIDI**»-Zelt zur Verfügung stehen. Verantwortliche aus Jugendarbeit, Vereine, Schulen, Gemeinden, Festveranstaltende sollen im Sommer/Herbst 2009 über «**KENNIDI**» informiert und zur Zusammenarbeit gewonnen werden.
- Der «**KENNIDI**»-Drink (4dl.) muss mindestens **50 Rp. günstiger** abgegeben werden als eine Stange Bier (33cl).
- Spätestens Anfang September 2009 soll «**KENNIDI**» anlässlich der Jungbürgerfeiern in den «Brillant»-Gemeinden lanciert werden.
- Das Projekt soll prominent über die **Medien** bekannt gemacht werden, z.B. mit Prominenten und Jugendlichen, welche eine Stellungnahme abgeben usw.



<b>Hauptziel (siehe auch Teilziele und Umsetzung)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- «BRILLANT» hat sich das Ziel gesetzt, die Suchtprävention in den Gemeinden Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel und Teufen besser zu koordinieren.</li><li>- Mit dem vorliegenden Konzept soll insbesondere der übermässige Alkoholkonsum bei Jugendlichen thematisiert und bearbeitet werden. Das Projekt soll Alternativen zum übermässigen Alkoholkonsum aufzeigen, den Konsum von nichtalkoholischen Getränken attraktiv machen sowie frisch und frech daher kommen.</li><li>- «<b>KENNIDI</b>» ist ein Teil einer vernetzten Präventionsarbeit. Auch in Schulen, an Elternveranstaltungen und in den Gemeinden wird Prävention gelebt. «<b>KENNIDI</b>» ist entsprechend (nur) ein Puzzlestück der Präventionsarbeit.</li><li>- Hauptziel ist, dass das geplante Projekt einen Beitrag leistet, dass in den Gemeinden Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel und Teufen Jugendliche unter 16- bzw. 18 Jahren weniger Alkohol trinken. Dies soll mit der Lancierung eines pfiffigen, neuen Drinks passieren.</li><li>- Dafür soll das bestehende Konzept «<b>KENNIDI</b>» (siehe auch <a href="http://www.kennidi.net">www.kennidi.net</a>) aus Vorarlberg und dem Fürstentum Liechtenstein auf Ausserrhoder Verhältnisse angepasst werden. «<b>KENNIDI</b>» ist ein spezieller nichtalkoholhaltiger Drink, welcher nachgewiesenermassen bei Jugendlichen sehr gut ankommt (Tests in Vorarlberg und Liechtenstein).</li><li>- Der Drink soll in speziellen Gläsern und Bechern serviert werden. Den Gastbetrieben werden auch entsprechende Tischsteller und Getränkeuntersätze zur Verfügung gestellt. Das Personal kann T-Shirts mit dem Kennidi-Aufdruck beziehen und so auf den neuen Drink aufmerksam machen.</li><li>- Jeder «BRILLANT»-Gemeinde werden <b>Boxen mit «KENNIDI»-Material</b> zur Verfügung gestellt, welche von Festbetreibern, Vereinen usw. ausgeliehen werden können, sofern sie «<b>KENNIDI</b>» zu günstigen Konditionen anbieten. Der «<b>KENNIDI</b>»-Drink soll auch in Jugendräumen und an Festen ausgedient werden.</li><li>- Die Gastronomie in den «BRILLANT»-Gemeinden will sich zudem an einen speziell erarbeiteten Wirtkodex und strikte an die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen halten.</li><li>- Spätestens im Jahr 2011 sind es <b>weniger als 10%</b> der Läden und Restaurants in den «BRILLANT»-Gemeinden, welche Jugendlichen unter 16- bzw. unter 18 Jahren <b>widerrechtlich Alkohol verkaufen</b>.</li><li>- <b>Andere Ausserrhoder Gemeinden</b> sollen motiviert werden, sich ebenfalls am Projekt «<b>KENNIDI</b>» zu beteiligen</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Jugendliche unter 16 Jahren</b>, an welche kein Alkohol verkauft werden darf</li><li>- <b>Jugendliche unter 18 Jahren</b>, an welche keine Spirituosen, Aperitifs und Alkopops verkauft werden darf.</li><li>- <b>Erwachsene</b>, welche sich eine pfiffige Alternative zu einem alkoholhaltigen Getränk wünschen.</li><li>- <b>Gemeinden, Jugendräume, Vereinsverantwortliche, Wirtsleute und Festorganisationen</b> in den «BRILLANT»-Gemeinden, welche mit diesem Konzept bzw. dem neuen Drink und dem Wirtkodex Instrumente in die Hand bekommen, um sich aktiv für eine gut funktionierende Alkoholprävention einzusetzen.</li></ul>



## Phasen / zu erledigende Arbeiten / Zeitplan / Verantwortlichkeiten / Budget

Phasen	Einzelne Punkte	zu erledigende Arbeiten	Zeitraum (bis...)	Verantwortlich
<b>Konzept</b>	- Das Projekt „Kennidi“ ( <a href="http://www.kennidi.net">www.kennidi.net</a> ) aus Vorarlberg und Fürstentum Liechtenstein wird auf Ausserrhoder Verhältnisse adaptiert.	- siehe unter ‚Umsetzung‘	- Start des Projektes: spät. 01.09.2009 - Durchführung bis mind. 31.12.2010 oder länger	- Damian Caluori - Projektgruppe
	- Belohnungssystem	- Wie soll das Belohnungssystem aussehen? - Wie wird der Kennidi-Start bzw. das Schlussevent (mit Konzert und Preisverlosung usw.) organisiert?	Spät. 01.09.2009	Damian Caluori
	- Wirtkodex für Alkoholprävention bei Jugendlichen	- Erstellen eines Wirtkodex - Vorstellung des Kondex in den Wirtshäusern der «BRILLANT»-Gemeinden	Ende März 2009 Ende 2009	Damian Caluori Projektgruppe in ihren Gemeinden

Phasen	Einzelne Punkte	Zu erledigende Arbeiten	Zeitraum (bis...)	Verantwortlich	Budget
Umsetzung	Übernahme des Konzeptes und des Layouts von Kennidi aus Vorarlberg und Liechtenstein:	Mündliche Verhandlungen mit Verantwortlichen aus Ö und FL (Pascal Keiser / Hansjörg Frick) sind erfolgt. Das Projekt kann in der bestehenden Form für 3'000 Euro übernommen werden.	- Sitzung vom 22.01.2009 in Götzis	- Damian Caluori	Fr. 4'750.--
	Anpassung Layout (mit Logo «BRILLANT» und Beratungsstelle für Suchtfragen AR)	Als einzige Anpassung zum Kennedi-Projekt aus Vorarlberg und dem Fürstentum Liechtenstein müssen auf sämtlichen eingesetzten Artikeln die Logos angepasst werden:	- Ende März 2009	- ????	Fr. 2'000.--
	Bekanntmachung und Öffentlichkeitsarbeit (siehe auch unter Punkt ,Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit auf Folgeseite)	Plakate A2 werden an verschiedenen Orten in den «BRILLANT»-Gemeinden aufgehängt (z.B. Jugendräume, Schulen, Turnhallen, Gastronomie usw. - Druck Plakate - Inserate in Lokalpresse und Gemeindeblättli	Ab Anfang September 2009	- ????	Fr. 500.-- Fr. 2'500.--






«KENNIDI»-Material	Bestellung «KENNIDI»-Material (total 13'870 Einwohner/innen in Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel und Teufen)	- Bestellung Mitte Juli 2009 - Lieferung spät. Ende Aug. 2009	- Damian Caluori	
	Gläser (Fr. 2.80/Stück inkl. Aufdruck) <i>Vorarlberg hat 350'000 Einwohner und hat 10'000 Gläser bestellt / LI hat 35'000 Einwohner und hat 2'500 Gläser bestellt)</i>	- Bestellung 1'000 Gläser	-	Fr. 2'800.--
	Mehrwegbecher (gemäss Angaben des Herstellers spülmaschinenfest) (Fr. 1.10 pro Stück inkl. Aufdruck) <i>Vorarlberg hat 350'000 Einwohner und hat 20'000 Becher bestellt / LI hat 35'000 Einwohner und hat 4'000 Becher bestellt)</i>	- Bestellung 2'500 Becher	-	Fr. 2'750.--
	Tischsteller (mit Vermerk, dass es sich um einen 4 dl.-Drink handelt)	- Bestellung 1'500 Stück	-	Fr. 1'250.--
	Getränkeuntersätze (mit Aufdruck „will dich kennen lernen“)	- Bestellung 10'000 Stück	-	Fr. 900.--





	Plakate A2	- Bestellung 900 Stück	-	Fr. 500.--
	Kennidi-T-Shirt (je 50 Stück S, M, L) (vorne Kennidi-Logo, hinten „niemals umkippen“)	- Bestellung je 50 Stück S, M, L	-	Fr. 1'800.--
	Kennidi-Jeton zur Gratisabgabe eines Kennidi-Drinks	- Bezug über Supro Vorarlberg	-	Fr. 250.--
	Blache „KENNIDI“ FÜR Fester und Anlässe	- Bestellung 12 Blachen	-	Fr. 2'500.--







	Kennidi-Zelt 3 x 3 Meter für Festanlässe usw.	-	-	Fr. 2'500.--
Belohnungssystem für Jugendliche: Bei jedem bestellten Kennidi-Drink bekommt der Konsument / die Konsumentin einen Kleber auf den Kennidi-Pass. Wenn er/sie den Pass voll hat, ist er/sie berechtigt, am Kennidi-Event ca. Spätherbst 2009 oder Frühjahr 2010 gratis dabei zu sein.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gestalten eines Kennidi-Passes</li><li>- Druck von Kleber (oder was Ähnliches)</li></ul>	- spät. Mitte Juli 2009	-	Fr. 2'500.--
<p>Jugendschutzplakate der Beratungsstelle für Suchtfragen (ergänzt mit Brillant-Logo)</p> 	-	- Bestehen bereits	-	Fr. 00.00

	<p>Mangosaft: Verhandlungen nach möglichen Lieferanten für den Mangosaft (Kennidi)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Ö und FL werden Mangsäfte von Rauch und Pfanner verwendet. Der Preis für den Getränkehändler ist Fr. 2.25 (inkl. Fr. --.60 Steuerzoll) und für den Wirt Fr. 2.65.</li> <li>- Gemäss Abklärungen von Walter Etterlin ist es nicht einfach, Mangosaft in die Schweiz zu importieren. Zusammen mit dem Verkaufsleiter Schweiz der Firma Rauch wurde nun folgende Lösung gefunden: Der Saft wird von Österreich an einen Getränkehändler in Balzers (Gstöhl) geliefert. Dieser liefert den Mangosaft weiter an den Getränkehändler Andreas Reich, Getränkedepot Rebstock, Hauptstrasse 10, 9042 Speicher, Tel. 071 344 12 07 geliefert.</li> </ul>	<p>- Walter Etterlin</p>	<p>- Ende Juni 2009</p>	
	 <p>Kennidi in den Brillant Gemeinden verankern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jeder <b>Brillant-Gemeinde</b> werden Kennidi-Becher und Blachen zur Verfügung gestellt, welche von Festbetreibern, Vereinen usw. ausgeliehen werden können, sofern sie Kennidi zu günstigen Konditionen anbieten. Der Kennidi-Drink soll auch in <b>Jugendräumen</b> und an <b>Festen</b> ausgeschenkt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von 10 einheitlich grossen Gemeindeboxen mit Kennidi-Material: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 100 Becher</li> <li>- 100 Untersätze</li> <li>- 5 Kennidi-Plakate</li> <li>- 10 Kennidi-Tischsteller</li> <li>- Je 2 T-Shirt S, M, L</li> <li>- 1 Kennidi-Blache</li> </ul> </li> </ul>	<p>Damian Caluori</p>	<p>Ende August 2009</p>	<p>Fr. 1'000.--</p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennidi soll auch in Jugendräumen ausgeschenkt werden. Jeder Jugendraum bekommt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 24 Gläser</li> <li>- 25 Becher</li> <li>- 100 Untersätze</li> <li>- 5 Kennidi-Plakate</li> <li>- Je 1 T-Shirt S, M, L</li> <li>- 25 Kennidi-Tischsteller</li> </ul> </li> </ul>	<p>Damian Caluori</p>	<p>Mitte April 2009</p>	<p>Fr. 2000.--</p>

<b>Total Kosten</b>	<b>Total Kosten für die Umsetzung des Projektes Kennidi in Appenzell Ausserrhoden</b>	<b>Fr. 41'450.--</b>
<b>Kosten- aufteilung</b>	<p><b>Anteil aus Gelder von „Brillant“</b></p> <p><b>Anteil des Kantons bzw. der Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden</b></p> <p><b>Ein allfälliges Defizit würde zwischen den beiden Geldgebern je zur Hälfte aufgeteilt.</b></p>	<p><b>Fr. 13'000.—</b></p> <p><b><u>Fr. 13'000.—</u></b></p> <p><b>Fr. 26'000.—</b></p> <p><b>=====</b></p>

Phasen	Einzelne Punkte	zu erledigende Arbeiten	Zeitraum (bis...)	Verantwortlich	Budget
<b>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</b> Welche Kommunikationsmittel werden eingesetzt?	<b>Einbezug von Partner/innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortliche Jugendarbeit, Vereine, Schulen, Gemeinden, Festveranstaltende sollen über Kennidi informiert und zur Zusammenarbeit gewonnen werden.</li> </ul>	Aug./Sept. 2009	Projektgruppe Damian Caluori	
	<b>Konzept „Kennidi“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein grosser Teil der Erfahrungen und der Materialien von Kennidi Vorarlberg / Fürstentum Liechtenstein können übernommen werden.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehende Materialien auf AR anpassen (Logos Gastro AR, Beratungsstelle für Suchtfragen)</li> <li>- Bestellung Material (Gläser, Becher, Tischsteller, Plakate, Getränkeuntersätze, Caps, T-Shirts)</li> </ul>	Ende März 2009  Ende April 2009		<b>siehe oben</b>



<p><b>Material zur Durchsetzung der gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von Alkohol an unter 16- bzw. unter 18-Jährige</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das bestehende Material der Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden soll übernommen und eingesetzt werden</li></ul>		<ul style="list-style-type: none"><li>- Einsatz der Brillant-Jugendschutzplakate</li></ul>	Bestehen bereits		
<p><b>Unterstützung des Servicepersonals zur Einhaltung der gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von Alkohol an unter 16- bzw. 18-Jährige.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Broschüre «sorry, aber du bist noch zu jung» der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und anderen Drogenprobleme (SFA) hilft dem Verkaufs- und Servicepersonal, sich beim Verkauf von Alkohol richtig zu verhalten.</li></ul>		<ul style="list-style-type: none"><li>- Broschüre wird ohne Anpassung übernommen</li><li>- Bestellung der Flyer für Wirtsleute und Servicepersonal</li></ul>	Ende Juli 2009	Damian Caluori	
<p><b>Pressearbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sowohl vor wie auch während der Projektphase wird über Kennidi in den Gemeindeblättern und in der Lokalpresse offensiv berichtet.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Für die Kommunikation in den Gemeindeblättern sind die jeweiligen Projektgruppemitglieder der Gemeinden zuständig.</li><li>- Für die Medienarbeit in der Lokalpresse ist Damian Caluori zuständig. Er stellt die entsprechenden Pressedossiers auch den Gemeindevertreter/innen zur Verfügung.</li></ul>	laufend	Projektgruppe  Damian Caluori		



Phasen	Einzelne Punkte	zu erledigende Arbeiten	Zeitraum (bis...)	Verantwortlich	Budget
Evaluation	- - -	- - -			
	- - -	- - -			
	- - -	- - -			



<b>Auf welche Weise trägt das Projekt zur Suchtprävention bei?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Jugendliche sollen motiviert werden, auch ohne Rausch einen coolen Abend verbringen zu können. Mit einem entsprechenden Drink und einem Anreizsystem, den Drink auch zu bestellen, soll der Alkoholkonsum von unter 18-Jährigen in den Gemeinden Speicher, Trogen, Wald, Rehetobel und Teufen gesenkt werden.</li><li>- Die Kontakte der Brillant-Mitglieder und das Fachwissen der Beratungsstelle für Suchtfragen Appenzell Ausserrhoden im Bereich Prävention ergänzen sich ideal.</li><li>- Die Gastronomie und das Servicepersonal wird zum Thema Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol sensibilisiert und hält sich strikte an die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen.</li><li>- Jugendtreffs und Festveranstaltungen bekommen ein Instrument zur Verfügung gestellt, mit welchem sie aktiv einen Beitrag zum Jugendschutz beim Alkoholverkauf und gegen ein übermässiges Alkoholtrinken bei Jugendlichen leisten können.</li></ul>
<b>Welche nachhaltigen Auswirkungen sind von dem Projekt zu erwarten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Der neue Drink wird ein Markenzeichen in den Brillant-Gemeinden und wird in den nächsten Jahren als solches von Wirtsleuten, Jugendlichen und Erwachsenen akzeptiert und geschätzt.</li><li>- In der Gastronomie der Brillant-Gemeinden und auch an Veranstaltungen in der Gemeinde, im Verein usw. wird kein Alkohol an unter 16- bzw. unter 18-Jährige verkauft.</li><li>- Das Verkaufspersonal ist entsprechend geschult und weiss, wie sich in schwierigen Situationen zu verhalten hat.</li></ul>
<b>Sind Folgeprojekte vorgesehen? Wenn ja, welche?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Projekt soll mindestens 2 Jahre laufen.</li><li>- Dann soll es evaluiert werden.</li><li>- Anschliessend wird über die Weiterführung des Projektes bestimmt.</li><li>- Andere Ausserrhoder Gemeinden sollen für das Projekt «KENNIDI» gewonnen werden.</li></ul>